



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung und Verkehr

und

Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Joachim Pös

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

Herrn Christian Diers
Vorsitzender des Ausschusses für Soziales

13. Januar 2011
660210 / 27 93 gei-schn

**Verkehrsberuhigung am Übergang von Theaterkolonnade zum Kurparkeingang. Gefährdung von Fußgänger und Rollstuhlfahrer durch schnellfahrende Pkw um die Ecke Christian-Zais-Straße / Paulinenstraße
Beschluss Nr. 0178 vom 01. Dezember 2010, Ausschuss für Soziales
Vorlagen-Nr. 07-A-16-0009**

Beschlusspunkt 2:

Der Magistrat wird gebeten, einen Zebrastreifen als Übergang zum Kurparkeingang rechts der vorhandenen Verkehrsinsel Richtung Parkstraße anzulegen.

Beschlusspunkt 3:

Die vorhandene Tempo-30-Zone soll erst hinter dem neuen Zebrastreifen beginnen.

Beschlusspunkt 4:

Der Magistrat wird gebeten, die Maßnahme zeitnah umzusetzen.

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Diers,

die Einrichtung von Fußgängerüberwegen ist an verschiedene Kriterien gebunden, die sowohl verkehrliche als auch örtliche Voraussetzungen beinhalten. Nach den Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen dürfen Zebrastreifen unter anderem nur an Stellen angelegt werden, an denen beidseitig Gehwege über die Breite des Zebrastreifens vorhanden sind, sowie nur ein Fahrstreifen je Fahrtrichtung überquert werden muss.

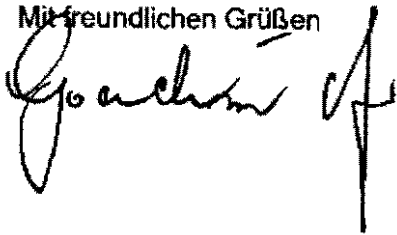
Unter Berücksichtigung der vorgenannten Kriterien ist der vorgeschlagene Bereich zwischen der vorhandenen Verkehrsinsel und der Parkstraße für die Anlage eines Zebrastreifens auszuschließen. Die Rampe der Tiefgaragenausfahrt aus dem Parkhaus Bowling Green befindet sich zwischen westlichem Gehweg und der Fahrbahn.

Der Gehweg ist somit baulich von der Fahrbahn getrennt. Im weiteren Verlauf der Christian-Zais-Straße / Paulinenstraße sind bis zur Zusammenführung der Parkhausausfahrt und der ankommenden Fahrbahn der Christian-Zais-Straße zwei Fahrstreifen in Richtung Parkstraße vorhanden.

Eine sichere barrierefreie Querung der Christian-Zais-Straße zwischen Theaterkolonnade und Kurhaus ist vor dem Kurvenbereich der Christian-Zais-Straße bereits heute ohne Anlage eines Zebrastreifens möglich. Die Fußgängerbereiche sind hier auf beiden Seiten durch Pollerreihen zur Fahrbahn barrierefrei abgegrenzt und die Sichtbeziehung von Kraftfahrzeugführern auf querende Passanten ist gewährleistet.

Darüber hinaus ist die Aufrechterhaltung der bestehenden Tempo-30-Zonenregelung in der Christian-Zais-Straße gesichert.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. G. G. G.' with a stylized flourish at the end.